

St.-A. 109 000, Hypoth. 829 242, Kredit. 158, Kaut. 2800, R.-F. 54 278, Gewinn 74 885. Sa. M. 1 961 364.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Gehälter, Tant., Steuern u. Umlagen 21 380, Zs. 25 135, Wasserleit. u. Beleucht. 805, Gewinn 74 885. — Kredit: Vortrag 68 521, Gewinn aus Immobilienverkauf u. Grundstücksertrag 53 684. Sa. M. 122 206.

Dividenden 1902—1918: 0%.

Direktion: Hans Weber, Grosshadern. **Aufsichtsrat:** Vors. Ing. u. Dir. Wilh. Keim, München; Stellv. Konst. Fehrenbach, Freiburg i. Br.; Dr. Adolf Müller, B.-Dahlem; Verwalter V. Joh. Schoepf, Fulda; Otto Markiewicz, Berlin.

Haderslebener Bau-Aktiengesellschaft in Hadersleben.

Gegründet: 4./2. 1905; eingetr. 20./3. 1905. Sitz bis 27./6. 1906 Hadersleben, dann in Süderotting, welcher Ort 1910 in die Stadt Hadersleben eingemeindet wurde.

Zweck: Betreibung von Handelsgeschäften, insbes. Erwerb und Verwertung von Baugrundstücken und Herstellung von Wohnhäusern in Hadersleben oder dessen Umgebung. Die Ges. ist bei der Haderslebener Bautischlerei G. m. b. H. (schwedische Bautischlerarbeiten) u. bei der Haderslebener Brotfabrik beteiligt.

Kapital: M. 25 000 in 25 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000. Unterbilanz Ende 1918 M. 24 319. Die G.-V. v. 23./3. 1916 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf M. 25 000 durch Zusage der Aktien 4:3.

Hypotheken: M. 81 075.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 677, Debit. 54 826, Gebäude 150 150, Hypoth. 15 586, Inventar 50, Kaut. 841, Unterbilanz 24 319. — Passiva: A.-K. 25 000, Hypoth. 81 075, Kredit. 554, Bank-Kto 139 819. Sa. M. 246 449.

Dividenden 1905—1918: 12, 12, 7, 10, 8, 8, 0, 6, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: H. Ravn. **Aufsichtsrat:** Vors. Missionar J. Lund, Hans Magnussen.

Hagener gemeinnützige Baugesellschaft in Hagen i. W.

Gegründet: 15./10. 1860. **Zweck:** Erbauung neuer Wohnhäuser z. Vermieten oder Verkaufen mit bes. Berücksichtig. der Bedürfnisse der weniger bemittelten Volksklassen.

Kapital: M. 300 000 in 300 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000. Die G.-V. v. 29./7. 1918 u. 21./5. 1919 beschlossen Erhö. um je M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 144 734, Häuser 69 150, Hypoth. I 134 420, Hagener Theater A.-G. 10, Westf. Heimstätten-Ges. 100, Sparkassenguth. 13 137, Sicherheiten 758, Strassenbau 3000, Bankhaus Osthaus 67, Zs.-Rückstand 835, Mietrückstand 91, Kassa 312. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 100 000, Sonder-R.-F. 64 892, Kredit. 3700, Hypoth. II 91 500, Sonderrückl. 2000, Überschuss 4524. Sa. M. 366 616.

Dividenden: 1862—1915: Je 4%; 1916—1918: ?, 2, 2%.

Vorstand: Vors. Architekt C. Picht. Stellv. Stadtbaumeister Schäfer, Bankier H. Ed. Osthaus, Jul. Funcke. **Aufsichtsrat:** Vors. Ing. Max Gerstein, Dr. Wilh. Elbers, Carl Kerechhoff, Ernst Söding, Wilh. Altenloh.

Akt.-Ges. für Grundstücksverwertung in Halle a. S.

Gegründet: 19./1. u. 7./2. 1910; eingetr. 16./2. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1912/13.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art. Die Gesellschaft erwarb 1912 die Grundstücke Gr. Steinstrasse 16 und Gr. Ulrichstrasse 47. Beide wurden mit Geschäftshäusern bebaut. Erworben wurde weiter das Gelände Ecke Dessauer Strasse und Landrain von rund 25 000 qm und das Jentsch'sche Grundstück. Am Kirchtor 11/12 in Grösse von rund 20 000 qm (inzwischen bebaut). Mit Erschliessung derselben ist begonnen. Das Grundstück Steinweg 19/20 wurde inzwischen unter Zerlegung in 4 Parzellen mit Wohn- u. Geschäftshäusern bebaut, ebenso Neuwerk 10 u. Jentschstr. 11. 1918 2 Einfamilienhäuser verkauft.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1917 M. 189 895) erfolgte 1918 eine Zuzahlung von zus. M. 205 000 auf das A.-K.

Hypotheken: M. 1 649 000 (Ende 1918).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 2 388 844, Baumaterialien 591, Kontor-einricht. 499, vorausbez. Versch. 359, Wertpap. 89 246, Kaut. 45 000, Schuldner 63 444, Materialbestand 1029, Postscheckkto 79, Kassa 224, Verlust 7610. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 1 649 000, Bankschuld 34 225, Gläubiger 361 240, Kaut. 45 000, Rückstell. für zweifelh. Mietforder. 7464. Sa. M. 2 596 930.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 189 895, Zs. u. allg. Geschäfts-Unk. 40 627, Rückstell. für zweifelh. Mietsforder. 600, Abschreib. 13 537, Kursverlust auf Wertp. 934. — Kredit: Gesamtertragnis 32 984, Zubusse von den Aktionären 205 000, Verlust 7610. Sa. M. 245 595.

Dividenden 1910—1918: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% (Verlust 1918 M. 7610.)

Vorstand: Dir. Wilh. Steinicke.